

„Hört gut zu“

Geschichtenerzählerin Walburga auf der Waldbühne

Von INES VOLLMER

.....
■ **Waldkappel.** Am Donnerstag wurde der Waldbühne wieder Leben eingehaucht, als zahlreiche Kinder mit auf Entdeckungstour ins Märchenland abtauchten.

Walburga Kliem, ihres Zeichens Geschichtenwandererzählerin machte hier auf ihrem Weg Halt, um die kleinen und großen Waldkappeler Bürger mit ihren Geschichten, Märchen und Gesängen in eine andere Welt zu entführen.

In dem einzigartigen Ambiente der Waldbühne ließ sie unter anderem das Märchen von Dornröschen oder auch die Geschichte von dem kleinen Bär mit

seinem kleinen Boot lebendig werden.

Zahlreiche Kinderaugen verfolgten die Ausführungen der gewandeten Geschichtenerzählerin auf der mit Fackeln und Figuren dekorierten Waldbühne. Und nicht nur gespannt zuhören war angesagt, nein, es durfte mit geraten und erzählt werden.

„Wir sind mehr als positiv überrascht, dass so viele Kinder auch in Begleitung ihrer Eltern der Einladung gefolgt sind“, resümierte Alexander Frank vom Lokalen Bündnis für Familie, von dem auch die Veranstaltung organisiert wurde.

Bereits zum zweiten Mal durfte man Walburga in der Stadt am Walde begrüßen. „Und das wird sicher auch nicht das letzte Mal sein“, so Frank und weiter: „Wir würden uns sehr freuen, wenn die Geschichtenerzählerin noch einmal nach Waldkappel kommen würde, aber das beruht auf Gegenseitigkeit.“ Übrigens konnte man neben den Geschichten auch selbst gebackenen, gespendeten Kuchen genießen. Der Erlös der kleinen Kuchentafel geht an die Kindergärten Bischhausen und Waldkappel sowie an die Karl-Heinz-Böhm-Schule Waldkappel.



Walburga Kliem aus dem Taunus ließ Geschichten lebendig werden.



Die Wandergeschichtenerzählerin holte sich Verstärkung durch die Kinder, die zu Biber, Fischotter und Kranich wurden.



Neben den vielen Kindern kamen auch Erwachsene, um die Atmosphäre zu genießen.

Fotos: Vollmer

